

GEWERBEBEGEBIETE – DIE STIEFKINDER DER STADTENTWICKLUNG?

BERGISCHEN
INNOVATIONEN BEGEGNEN

INNOVATION FIRMENGRÜNDUNG

seit 2011

JAHR DER UMSETZUNG

ZERO EMISSION GMBH
– NACHHALTIGE ENTWICKLUNG VON
INDUSTRIE- UND GEWERBEBEGEBIETEN

ANZAHL DER INVESTIERTEN ARBEITSSTUNDEN

100 000

Idee Forschungsphase Planungsphase Testphase Umsetzung
ENTWICKLUNGSSTADIUM

2 Cent

DAS REDEVELOPMENT DER GEWERBE-STANDORTE BEDARF EINER INTENSIVEN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ANGESIEDELTEN UNTERNEHMEN, DIE SEHR SCHNELL WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE AUS DER KOOPERATION ENTWICKELN. SO SPAREN Z.B. DIE UNTERNEHMEN DES VON UNS BETREUTEN BERLINER INDUSTRIEGEBIETES DURCH GEMEINSAMEN EINKAUF VON »GRÜNEM STROM« CA. 2 CT PRO KWH; ANDERE INDUSTRIESTANDORTE KÖNNEN NUN ERSTMALS IHREN MITARBEITERN VERBILLIGTE »JOBTICKETS« FÜR DEN ÖPNV DURCH GEMEINSAME BESTELLUNG ANBIETEN.

DIE FRAGE

Bestehende Industrie- und Gewerbegebiete (bundesweit ca. 9 000 qkm) sind bislang die »Stiefkinder« der Stadtentwicklung, obwohl die meisten der vor allem in den 70er und 80er Jahre, entstandenen Gewerbestandorte nicht mehr den Anforderungen an zukunftsfähiges Wirtschaften entsprechen. Obwohl die Rahmenbedingungen für die dort angesiedelten Unternehmen (Anbindung, technische Infrastruktur, Bebauung, Mobilität, Energie-Versorgung, städtebauliche Qualität usw.) jährlich schlechter werden, werden nur selten Redevelopment-Maßnahmen für diese Standorte geplant und eingeleitet, sodass die Unternehmen oft keine andere Wahl haben, als die Stadt zu verlassen und sich auf der »grünen Wiese« bessere Rahmenbedingungen zu suchen. Die Idee der nachhaltigen Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten setzt hier an.

DIE LÖSUNG

Eine nachhaltige Entwicklung der bestehenden Industrie- und Gewerbegebiete kann viele Fragen der nachhaltigen Stadtentwicklung, der Flächeninanspruchnahme sowie des Klimawandels lösen. Hier werden enorme Mengen Ressourcen und Energie verbraucht, hier ist das Kapital der Unternehmen, und hier ist eine große Anzahl von Arbeitsplätzen – beste Bedingungen und Notwendigkeit, um die Rahmenbedingungen der Standorte zukunftsfähig zu machen. Die Zero Emission GmbH hat hierfür Konzepte und Management-Strategien entwickelt, die sich auf die wichtigsten Handlungsfelder für die Gewerbegebiete beziehen: Verkehr, Mobilität, Bebauung, Energieversorgung, Abfall- und Regenwassermanagement, Flächenverbrauch, Ressourcennutzung, Grünplanung, Versorgung, Kinderbetreuung etc., um damit Absiedelung und Downgrading von Standorten entgegenzuwirken. Dabei geht es um eine ganzheitliche, ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung – unter Einbezug von Kooperation und Synergie mit den angesiedelten Unternehmen und natürlich mit den Verwaltungen und Wirtschaftsförderungen.

ROMAN, VERONIKA UND MORITZ WOLF, ZERO EMISSION GMBH



6
ANZAHL DER BETEILIGTEN PERSONEN

DIE ZUKUNFTSVISION

Derzeit arbeiten wir in acht Gewerbegebieten deutschlandweit und die Zahl der Kommunen wächst. Unser Ziel ist es, unser »Zentrum für nachhaltige Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten« in einem bestehenden, zu revitalisierenden Gewerbegebiet anzusiedeln, weitere Fachplaner hinzuzuziehen und dort exemplarisch die Entwicklung schrittweise, nachvollziehbar und wissenschaftlich begleitet vorzunehmen.

EINE ANEKDOTE

Humorvoll geht es immer zu, wenn die MitarbeiterInnen der Zero Emission GmbH sich vorstellen: Wolf, Wolf, Wolf, Wolf und Wolf, denn wir sind ein Familienunternehmen. Die überraschte Frage eines Konferenzteilnehmers »Müssen tatsächlich alle Mitarbeiter »Wolf« mit Nachnamen heißen??« hat dann auch für großes Gelächter gesorgt.

MEHR ERFAHREN

Zero Emission GmbH
Geschäftsführung Veronika Wolf M.Re.
Hofaue 55. 42103 Wuppertal
Tel. 0202. 27 22 55 68